

Stadt Haan

Die Bürgermeisterin

Stabsstelle Wirtschaftsförderung / 61 – Stadtplanung und Bauaufsicht

### **Tischvorlage für den WLSTA am 27.10.16**

Anliegende email wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

An der Bahnhofstraße sind insgesamt 120 Unternehmen gemeldet. Hierbei handelt es sich nicht nur um Einzelhandel in Erdgeschosslage, sondern auch um Dienstleister in den oberen Etagen.

Der bauordnungsrechtlich notwendige Stellplatzbedarf ist grundsätzlich auf dem jeweiligen Antragsgrundstück, bzw. sofern baulastmäßig gesichert, auch auf benachbarten Grundstücken nachzuweisen. Nach Kenntnis der Verwaltung sind keine Stellplatzablösungen erfolgt. Der Stellplatznachweis auf öffentlicher Verkehrsfläche ist nicht möglich.

Insofern erübrigt sich eine Aktenrecherche hinsichtlich der bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze für den betreffenden Abschnitt der Bahnhofstr. mit mehr als 40 Objekten. Der geforderte Rechercheaufwand wäre im Sinne einer effizienten Verwaltungsarbeit unangemessen und darüber hinaus nicht zielführend.

Von: "Meike Lukat" <[meike.lukat@live.de](mailto:meike.lukat@live.de)>

Datum: 1. Oktober 2016 um 08:35:23 MESZ

An: "Buergermeisterin" <[Buergermeisterin@stadt-haan.de](mailto:Buergermeisterin@stadt-haan.de)>

Kopie: "Dagmar Formella" <[Dagmar.Formella@stadt-haan.de](mailto:Dagmar.Formella@stadt-haan.de)>, "Engin Alparslan" <[Engin.Alparslan@stadt-haan.de](mailto:Engin.Alparslan@stadt-haan.de)>, "Walter Drennhaus" <[walter.drennhaus@t-online.de](mailto:walter.drennhaus@t-online.de)>, "FraktionWLH" <[fraktion@wlh-haan.de](mailto:fraktion@wlh-haan.de)>

**Betreff: WLSTA 27.10.2016 : effiziente Ausschussarbeit erfordert ordentliche Sitzungsvorlagen der Stabsstelle Wirtschaftsförderung - angeforderte Daten zeitnah übermitteln**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

Sie hatten selbstständig bestimmt, dass der weder frist- noch formgerecht eingereichte Antrag der CDU Fraktion vom 05.09.2016 "Aufhebung des Beschlusses des SUVA zur Abmarkierung eines Fahrradschutzstreifens" auf die Tagesordnung des Rates der Stadt Haan am 20.09.2016 kam.

**Sie hatten im Rat mitgeteilt, dass Sie wünschen, dass dies zudem im Ausschuss für Wirtschaftsförderung auf die Tagesordnung kommt.**

Eine Abstimmung über den Beschlussantrag der CDU Fraktion erfolgte am 20.09.2016 nicht, sondern vielmehr sollte dies dann im Fachausschuss, dem Verkehrsausschuss am 29.09.2016 erfolgen.

Trotz unserer mehrfachen Aufforderung, so auch im Rat am 20.09.2016, dass eine ordentliche, sachliche Begründung des Antrags von der Antragstellerin, der CDU Fraktion endlich vorzulegen ist, so u.a. wie viele Parkplätze von den Gewerbetreibenden und Anwohnern tatsächlich benötigt werden, von welchem Fehlbedarf bei einer Abmarkierung des Radfahrerschutzstreifens auszugehen ist, fehlt bis heute.

Mit Mail vom 28.09.2016 wurde dann den Fraktionen die Sitzungsvorlage 66/036/2016 "Parksituation entlang der B 228" gemailt.

<https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?kvonr=2214>

Darin heißt es nun **"Zuletzt verständigte sich der Rat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 darauf, die Problematik erneut im SUVA und im WLSTA zu besprechen."**

Die von uns geforderte sachliche Begründung des CDU-Antrags wird nicht erwähnt, liegt bis heute nicht vor.

Die CDU Fraktion war auch erneut im Fachausschuss am 29.09.2016 nicht in der Lage eine sachliche Begründung vorzulegen.

**"Besprechungen" um des Besprechenswillens als Teil der Öffentlichkeitsarbeit, die hier nachweisbar ohne Sachgrundlage erfolgen, stehen einer effizienten und sparsamen**

**Verwaltungsführung, Ausschussarbeit entgegen.** - Der SUVA wurde am 29.09.2016 gegen 21:00 Uhr beendet ohne abschließende Behandlung der gesamten Tagesordnung!

Nun soll der WLSTA am 27.10.2016 zu dieser Sitzungsvorlage beraten und beschliessen, was auch immer, denn dazu hatten Sie, die Stabsstelle Wirtschaftsförderung keinen Beschlussvorschlag formuliert.

Von Ihnen, der Stabsstelle Wirtschaftsförderung heißt es in der Sitzungsvorlage nur

**"Aus Sicht der Stabsstelle Wirtschaftsförderung sind die Belange von Handel und Dienstleistern bei der Entscheidung angemessen zu berücksichtigen. Das von über 20 Händlern und Dienstleistern unterschriebene Dokument (siehe Anlage 2) ist als deren Positionierung insoweit eindeutig."**

Unabhängig dessen, dass hier nicht einmal klar gestellt wurde, dass die Unterschriften gegen einen "Radweg" - der nie in der Planung war- gesammelt wurden und gegen den "Wegfall von Parkmöglichkeiten" ohne Quantifizierung, fehlt gänzlich was von Ihnen als **"angemessen zu berücksichtigen"** gesehen wird.

Da wir davon ausgehen, dass die Stabsstelle Wirtschaftsförderung ihre Kontakte mit allen Einzelhändlern und Dienstleistern auf der Bahnhofstraße nutzte, um hier eine ordentliche Erhebung durchzuführen, denn nur so kann eine Verwaltung von "Angemessenheit" ausgehen, ersuche ich im Namen der WLH Fraktion, damit wir die Sitzung in der Fraktion ordentlich vorbereiten können, um kurzfristige Übermittlung der gelisteten Informationen mit mindestens nachfolgenden Daten:

1. Name des Gewerbetreibenden/Dienstleisters/Leerstands
2. Gewerbestandort
3. Stellplatzerfordernis des Gewerbes, Anzahl und Ort der nachgewiesenen Stellplätze, Anzahl der abgelösten Stellplätze

- bei Stellplatzablöse ist der Verwendungsnachweis der Stadt Haan anzugeben, d.h. wurden von dem Geld z.B. neue Parkplätze gebaut oder in den ÖPNV investiert

4. Angaben des Gewerbetreibenden/Dienstleisters bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

- zu Anzahl der tatsächlich notwendigen Stellplätze
- zu Öffnungszeiten des Betriebs, wann die Stellplätze erforderlich sind

**Wie ich Ihnen im Namen der WLH Fraktion zuletzt noch schriftlich am 21.09.2016 mitgeteilt hatte:  
wenn der Bedarf an Parkplätzen auf der  
Bahnhofstraße nachgewiesen ist  
und tatsächlich eine Beeinträchtigung durch den Wegfall von  
Parkplätzen gegeben wäre,  
müssten wir Lösungsmöglichkeiten finden, bei denen aber die  
Fußgänger und Radfahrer weiterhin ihr Recht auf größtmöglichen  
Schutz erhalten.**

Wir sehen nun den angeforderten Daten zeitnah mit großem Interesse entgegen!

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

### **Fraktion**

**Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan

Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781

Haan, Tel: 02129/7014

Email: [Ratsfraktion@wlh-haan.de](mailto:Ratsfraktion@wlh-haan.de) [www.wlh-haan.de](http://www.wlh-haan.de)